





<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Was bedeutet eigentlich „Umweltschutz“? (Entstehung von Umweltgefährdungen und Notwendigkeit des Umweltschutzes)</li> <li>2. Sorgsamer Umgang mit Energie – Nachhaltige Energiewende</li> <li>3. Umweltproblem: (Plastik-)Müll im Meer und an Land</li> </ol> <p>Zeitbedarf: ca. 18 Std.</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fach-bezogene Sachverhalte (MK 7),</li> <li>- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),</li> <li>- begründen ein Spontanurteil (UK 3),</li> <li>- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),</li> <li>- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1),</li> <li>- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2),</li> <li>- Erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalten (MKR 2.1).</li> </ul>		
<p><b>UV III: Smartphone, Internet und co. – Chancen und Risiken moderner Medien</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Smartphone als Risikofaktor? Regeln im Umgang mit Medien</li> <li>2. Bedeutung verschiedener Medien im Alltag</li> <li>3. Chancen und Gefahren des Internets bewerten (u.a. Internet als Informationsquelle: Seriöse und unseriöse Quellen unterscheiden können)</li> </ol> <p>Zeitbedarf: ca. 10 Stunden</p>	<p>Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)</p> <p>Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)</p> <p>Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5)</p>	<p><b>Inhaltsfeld: IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt</b></p> <p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5)</li> <li>- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1)</li> <li>- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6)</li> <li>- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1)</li> </ul>	<p><b>Team 5/6:</b></p> <p><b>Kapitel 6: Umgang mit Medien</b></p>	<p>Anbindung an die Infoveranstaltung <i>Fun&amp;Risk im Netz</i> im Ruhrcongress Bochum möglich</p> <p>Optional: Auseinandersetzung mit schulinterner Handyregelung an der Lessing-Schule</p> <p>Anleitung einer eigenständigen Internetrecherche</p>



<p>2. Umgang mit eigenen finanziellen Mitteln – Taschengeld und Haushaltsplanung</p> <p><b>Bedürfnisdeckung und Bedürfnisweckung – Kinder in der Verbraucherrolle</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verbraucherrecht (v.a. Geschäftsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen)</li> <li>2. Bedürfnisdeckung und Bedürfnisweckung – Wie unser Kaufverhalten beeinflusst werden kann (Beeinflussung durch Bezugsgruppen, Meinungsführer und Werbung, Werbestrategien, Markenbewusstsein)</li> <li>3. Ökologisch und ökonomisch nachhaltig einkaufen: (Globale) Verantwortung als Konsument</li> </ol> <p>Zeitbedarf: ca. 22 Std.</p>		<p>Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),</li> <li>- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),</li> <li>- präsentieren adressatengerecht mithilfe selbst-erstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7),</li> <li>- begründen ein Spontanurteil (UK 3),</li> <li>- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),</li> <li>- begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),</li> <li>- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1),</li> <li>- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2).</li> <li>- Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (MKR 6.1),</li> <li>- Ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der inter-essengeleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (MKR 5.2),</li> <li>- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (MKR 3.1)</li> <li>- Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2),</li> <li>- Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (MKR 6.1, 6.4),</li> <li>- Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (MKR 6.2, 6.4).</li> </ul>	<p><b>vernünftig wirtschaften?</b></p> <p><b>Team 5/6: Kapitel 10: Kinder und Jugendliche als Verbraucher – Wie treffen wir gut überlegte Kaufentscheidungen?</b></p>	<p>mit einer Exkursion zu einem Supermarkt)</p>
---	--	---	---	---